



Begrüßungsschilder im Landkreis Reutlingen

Beschlussvorschlag:

Der Aufstellung von Begrüßungsschildern an den Einfallstraßen zum Landkreis Reutlingen wird zugestimmt.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|----------------------------------|------------------------------------------------------|
| Gesamtkosten: 30.000 EUR | Kostenanteil Landkreis: 30.000 EUR |
| Haushaltsstelle: 1.7910.6640.000 | zur Verfügung stehende HH-Mittel: 2008: 20.000 EUR * |
| | 2009: 10.000 EUR |
| * inkl. HH-Rest aus 2007 | |

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Als Beitrag zur Wirtschafts- und Tourismusförderung sollen an den Einfallstraßen jeweils an der Kreisgrenze mit dem Kreiswappen verzierte Begrüßungsschilder „Willkommen im Landkreis Reutlingen“ aufgestellt werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Die CDU-Kreistagsfraktion hat zum Haushalt 2008 beantragt, den Ausgabenansatz "Wirtschaftsfördermaßnahmen" von 10.000 EUR auf 20.000 EUR zu erhöhen, um damit Hinweistafeln an den Grenzen des Landkreises Reutlingen an Bundes- und Landesstraßen sowie wichtigen Kreisstraßen aufzustellen. Dem Ausschuss sollen hierfür ein Gestaltungsvorschlag sowie ein Aufstellungskonzept unterbreitet werden.

Eine Umfrage bei den benachbarten Landkreisen hat ergeben, dass beispielsweise der Landkreis Sigmaringen ähnliche Begrüßungsschilder verwendet. Der Kreis Biberach hat sich für überdimensionale „Grenzsteine“ mit entsprechender Aufschrift und Wappen entschieden.

Der Gestaltungsvorschlag der Begrüßungsschilder für den Landkreis Reutlingen wurde von Schülerinnen und Schülern der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule im Rahmen einer Projektarbeit entwickelt und mit den Beteiligten des Kreis-Straßenbauamts abgestimmt. Der Aufdruck auf der Vorderseite lautet „Willkommen – Landkreis Reutlingen“ und auf der Rückseite „Gute Fahrt – Landkreis Reutlingen“. Auf beiden Seiten ist das Kreiswappen aufgedruckt. Ein Musterschild wird in der Ausschusssitzung vorgestellt.

Die Verwaltung ist der Überzeugung, dass sich das Begrüßungsschild schon allein durch die Formgebung von üblichen Verkehrsschildern unterscheidet und dadurch die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer auf sich zieht. Die Information für die Verkehrsteilnehmer, in welchem Landkreis man sich befindet, dient nicht nur der Steigerung der Identität; die Wirkung sollte gerade auch aus touristischer Sicht nicht unterschätzt werden.

Die Verwaltung plädiert deshalb dafür, solche Begrüßungsschilder Zug um Zug an allen wichtigen 33 Einfallstraßen an der Landkreisgrenze aufzustellen (siehe Übersichtsplan - Anlage).

Das Kreis-Straßenbauamt hat zur Beurteilung der Herstellungskosten solcher Schilder ein Angebot eingeholt. Der Angebotspreis beträgt einschl. MWSt. rund 708 EUR pro Schild. Die Aufstellkosten liegen bei insgesamt ca. 5.000 EUR.

Die Montage und Aufstellung der Schilder würde durch die Straßenmeistereien des Landkreises erfolgen:

- Bundesstraßen 12 Schilder
- Landesstraßen 12 Schilder
- Kreisstraßen 9 Schilder
- Gesamt 33 Schilder

Die Beschilderung könnte im Laufe des 1. Halbjahres 2009 erfolgen.